JAHRESBERICHT

150 Jahre
FEUERWEHR
AU



2024

Jahresbericht der Feuerwehr Au für das Jahr 2024



Berichte: Josef Antretter
Marinus Astner
Martin Riedl

Fotos: Feuerwehr Au
Konrad Kriechbaumer
Marina Bucher
Peter Strim

Layout: Josef Antretter

Freiwillige Feuerwehr Au
Hauptstraße 16
83075 Au
Tel. 08064 90 59 76
info@ffw-au.de
www.ffw-au.de

@feuerwehr_au

Personal

Kommandant Marinus Astner

Mitgliederzahl

Das Personal der Feuerwehr besteht aus den Mitgliedern der aktiven Mannschaft, die für den Feuerwehrdienst zur Verfügung stehen, aus der Jugendfeuerwehr und aus den Mitgliedern, die ausschließlich First Responder Dienst leisten. Diese bilden die kommunale Einrichtung Feuerwehr und übernehmen diese Pflichtaufgabe der Gemeinde Bad Feilnbach sowie freiwillige Aufgaben.

Mitgliederstand	männlich	weiblich	gesamt
Feuerwehrdienst	58	4	62
Jugendfeuerwehr	14	3	17
First Responder ohne Feuerwehrdienst	2	5	7
Gesamt	**74**	**12**	**86**

Führungsdienstgrade

Zugführer

Kommandant HLM Marinus Astner	stv. Kommandant OLM Josef Antretter
HLM Josef Rauscher	OLM Josef Riedl

Gruppenführer

LM Johann Gasteiger	LM Martin Riedl
LM Bernd Hubel	LM Thomas Salm
LM Andreas Kreuzmeir	LM Johannes Scheidl
LM Martin Maier	LM Luis Seidl
LM Martin Maier jun.	LM Franz Singer

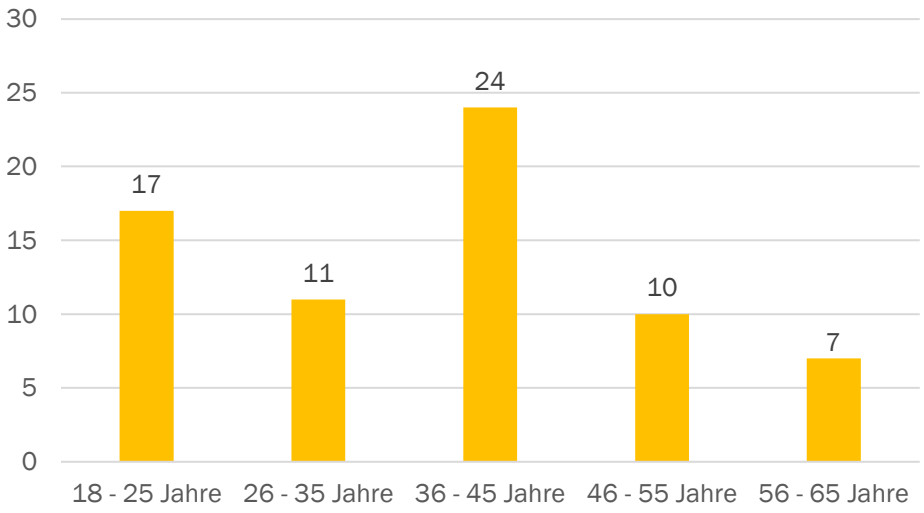


Fachbereiche

Fachbereich	Leiter	Stellvertreter
Atemschutz	Martin Maier jun.	Markus Kehl
Maschinisten	Martin Maier jun.	Andreas Kreuzmeir, Martin Riedl
Jugend	Luis Seidl	Anja Koziol, Rupert Opperer
First Responder	Marinus Astner	
Technische Hilfeleistung	Bernd Hubel	Simon Poitner
Funk / Elektro / IT	Josef Antretter	
Kleiderkammer	Bernd Hubel	
Website	Marinus Astner	

Altersstruktur

Das Durchschnittsalter der aktiven Mannschaft beträgt 36,9 Jahre und war damit etwas höher als in den Vorjahren.



Qualifikationen

Qualifikation	Anzahl
Zugführer	5
Gruppenführer	13
Atemschutzgeräteträger	34
Maschinisten	26
LKW-Führerschein	28
Notfallsanitäter	2
Rettungsassistent	1
Rettungssanitäter	4
First-Responder-Ausbildung	15

Ausrüstung

Kommandant Marinus Astner

Fuhrpark

Funk-rufname	Typ	Hersteller, Aufbau	Baujahr	Beschreibung
Au 11/1	MZF	Mercedes, Geidobler	2013	Mehrzweckfahrzeug
Au 14/1	MTW	VW, Eigenbau	2008	Mannschaftstransporter, FR-Ersatz
Au 21/1	TLF 3000	MAN, Rosenbauer	2019	Tanklöschfahrzeug
Au 40/1	HLF 20	MAN, Rosenbauer	2017	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
Au 56/1	GW-L2	Mercedes, Geidobler	2007	Gerätewagen Logistik
Au 65/1	PKW	Audi, Geidobler	2015	First Responder
	Anhänger	Eigenbau	1987	1000m B-Schlauch
	Anhänger	Nissen	2002	Verkehrssicherungsanhänger













Beschaffungen

Beschaffungen durch die Gemeinde	Beschaffungen durch den Verein
Einsatzkleidung	Übungspuppe
Griffe Abgasabsaugung Gerätehaus	Verbrauchsmaterial, Sauerstoff
Tauchpumpe (Ersatzbeschaffung)	Wartung und Reparaturen FR-Fahrzeuge
Wärmebildkamera	Lehrgänge
Rollcontainer TS	Beleuchtungs- und Kabelmaterial für Fest
Wartung und Reparaturen an den Fahrzeugen	
Kleinteile, Büromaterial	



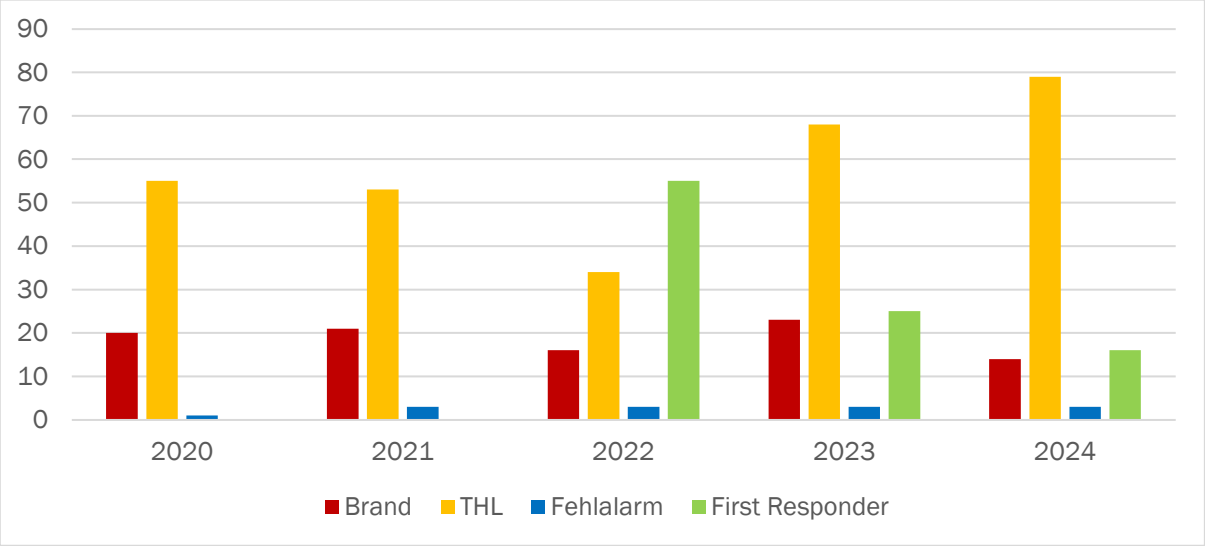
FEUERWEHR AU

Einsätze

Kommandant Marinus Astner

Im Jahr 2024 waren 112 Einsätze abzuarbeiten. Diese teilen sich auf in 14 Brandeinsätze, 79 Einsätze mit technischer Hilfeleistung, 16 First Responder-Einsätze und drei Fehlalarme. Damit waren die Einsatzzahlen annähernd gleich wie im Vorjahr (geänderte Zuordnung in der Statistik ab 2022).

Einsatzstatistik



Einsatzarten

Einsatzart	Anzahl
Kaminbrand	1
Zimmerbrand	1
Kellerbrand	1
Brand Sägewerk	1
Brand Pkw	5
Brand Elektroanlage / Trafo	1
Brandmeldeanlage / Rauchwarnmelder	3
Brandnachschau / Rauchentwicklung	1
Verkehrsunfall	21
Verkehrsunfall mit eingeklemmter / eingeschlossener Person	3
Person eingeklemmt (kein Verkehrsunfall)	2
First Responder	16
Ölspur, Öl auf Fahrbahn, Öl auf Gewässer	10
Personensuche	2
Unwetterschäden / Baum auf Fahrbahn / Wasser in Gebäude	24
Verkehrslenkungen / Sonstige	6
Wohnungsöffnung / Tragehilfe	11
Fehlalarm	3
Gesamt	**112**

Einsatzbilder

Hochwasser
Au
03.06.2024





Verkehrsunfall mehrere PKW
BAB A8
26.07.2024

Person eingeklemmt
Bad Feilnbach
23.08.2024





Hochwasser
Raubling
14.09.2024

Brand Sägewerk
Au
16.09.2024





Brand PKW
St2010
20.09.2024

Ausbildung

stv. Kommandant Josef Antretter

Die Aus- und Weiterbildung der Einsatzkräfte wurde wieder in zahlreichen Übungen und Lehrgängen durchgeführt. Die Übungen fanden im Gerätehaus, am Übungshof oder an Objekten wie landwirtschaflichen Anwesen oder Gewerbebetrieben statt und wurden von Ausbildern und Gruppenführern aus den eigenen Reihen geplant und geleitet.



Neben den Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst und Gerätekunde trainierten die Einsatzkräfte auch spezielle Lagen wie Vegetationsbrände sowie schwere Verkehrsunfälle.



Durch das Jubiläum standen viele Termine zusätzlich zu den Übungen an, jedoch wurde der Übungsbetrieb dadurch nicht reduziert, um die hohe Qualifikation und dadurch beste Einsatzbereitschaft nicht zu gefährden.



Zusätzlich zu diesen monatlichen Mannschaftsübungen übten die Atemschutzträger, Maschinisten und Gruppenführer in einigen Abenden jeweils ihre speziellen Aufgaben. Bei den Gruppen- und Zugführern lag der Fokus auf der Ortskunde sowie der Führungsunterstützung im Mehrzweckfahrzeug.

Ebenso war die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst bei großen Einsatzlagen ein wichtiges Thema. Die First Responder absolvierten gemeinsam weitere Übungen zum Training der Fähigkeiten für First Responder-Einsätze gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Feilnbach.

Übungen	Anzahl
Mannschaftsübungen	10
Jugendfeuerwehr	41
Atemschutz / Atemschutzübungsanlage	5
Maschinisten	3
Gruppenführer	8
First Responder	4
Leistungsprüfung	7
Fortbildungen, Lehrgänge	11
Pflegedienst	1
Gesamt	**80**

Lehrgänge und Fortbildungen

Die Lehrgänge und Fortbildungen auf Kreisebene und an den staatlichen Feuerwehrschulen wurden durch unsere Einsatzkräfte wie im Vorjahr wieder nach Verfügbarkeit besucht. Außerdem konnten einige Kameraden und





Kameradinnen Weiterbildungen bei externen Anbietern durchlaufen und ihr Wissen in den Einsatzdienst einbringen. Die Zahl der Atemschutzträger konnte auch durch den erfolgreich absolvierten Lehrgang deutlich gesteigert werden.

Lehrgang / Fortbildung	Teilnehmer	
Maschinist für Löschfahrzeuge	Brauer Tobias	Opperer Rupert
Atemschutzgeräteträger	Fuchs Magdalena	Hemeter Quirin
	Krehbiel Vitus	Zehetmaier Barbara
Brandübungscontainer	Antretter Josef	Antretter Peter
	Fischer Matthias	Koziol Anja
	Marx Andreas	Poitner Simon
THL Aufbaulehrgang GF/ZF	Antretter Josef	
UG Feuerwehr Grundlehrgang	Riedl Josef	
UG Feuerwehr Aufbaulehrgang	Antretter Josef	Koziol Anja
	Riedl Josef	
Ausbilder in der Feuerwehr	Antretter Josef	
Elektromobilität	Maier Martin jun.	

#team112

Leistungsprüfung

Die Leistungsprüfung beinhaltet die Grundtätigkeiten des Hilfeleistungseinsatzes bei Verkehrsunfällen und dient so hervorragend der Auffrischung und Vertiefung. Immer wieder wird bei Einsätzen deutlich, dass die so erlernten Handgriffe sitzen.

Nach mehreren Sonderübungen zur Vorbereitung konnte die Prüfung fehlerfrei vor den Schiedsrichtern der Kreisbrandinspektion erfolgreich abgelegt werden.



Leistungsprüfung „Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“		
Stufe 1 bronze	Gasteiger Dominik	Kehl Markus
Stufe 2 silber	Hemeter Quirin	Koziol Anja
	Krammer Maxi	Maier Martin jun.
	Opperer Rupert	
Stufe 3 gold	Janker Hans	Salm Thomas
Stufe 4 gold-blau	Harraßer Tobias	Seidl Luis
Stufe 5 gold-grün	Antretter Peter	Hubel Bernd
	Riedl Martin	Ufertinger Konrad
Stufe 6 gold-rot	Antretter Josef	Astner Marinus



First Responder

Kommandant Marinus Astner



Seit 2002 leistet die Feuerwehr Au bei medizinischen Notfällen qualifizierte Erste Hilfe. Das First Responder-System wurde bis heute immer weiter optimiert und verbessert und so steht der Integrierten Leitstelle Rosenheim 24 Stunden ein Ersthelferteam für die Alarmierung zur bereit. Den Einsatzkräften steht dabei als Einsatzfahrzeug Florian Au 65/1 (ehemals 79/1, Funkrufname 2024 geändert) mit professioneller Ausstattung zur Verfügung.

Zusätzlich wird im Gerätehaus ein Großteil der medizinischen Ausstattung als Reserve bereitgestellt, sollte das Einsatzfahrzeug einmal nicht verfügbar sein. Als Einsatzfahrzeug kann dann auf verschiedene andere Fahrzeuge der Feuerwehr zurückgegriffen werden.

Mit der Indienststellung eines Rettungswagens in Bad Feilnbach im März 2021 wurde eine Lücke in der örtlichen Notfallversorgung geschlossen und 2023 der traditionelle First Responder Dienst durch das System „Feuerwehr als Ersthelfer“ ersetzt. Das Einsatzgebiet umfasst dabei die Gemarkungen Au und Dettendorf sowie Teile der Gemeinde Irschenberg (Niklasreuth). Alarmiert wird bei den Schlagwörtern der vitalen Bedrohung (= lebensbedrohliche Lage), die Entscheidung ob der Ersthelfer alarmiert wird bleibt aber beim Disponenten.

Für die Einsätze im Bereich Erste Hilfe stehen Einsatzkräfte mit verschiedenen Qualifikationen zur Verfügung. Neben First Respondern sind auch Rettungssanitäter und Notfallsanitäter im Team. Ergänzt werden die Einsatzteams durch aktives Feuerwehrpersonal, welches mit der Grundausbildung die Erste-Hilfe-Ausbildung absolviert hat sowie regelmäßige Fortbildungen besucht. Der Feuerwehr Au stehen aktuell 21 Einsatzkräfte zur Verfügung, die für die First Responder Einsätze alarmiert werden und im Bedarfsfall dann ausrücken.

Einsätze

Die Einsatzzahlen sind im Jahr 2024 mit 16 Alarmierungen im Vergleich zu den Vorjahren (2022: 55 Alarmierungen; 2023: 25 Alarmierungen) nochmal deutlich zurückgegangen. Hintergrund ist die Umstellung der Alarmierung 2023 auf die Schlagworte der lebensbedrohlichen Lagen (vitale Bedrohung).

Einsatzart	Anzahl
Reanimation	1
Bewusstlos, leblos	2
Herzbeschwerden, Herzinfarkt	6
Atemnot, Atembeschwerden	1
Kreislaufkollaps, Kreislauferkrankung	-
Schlaganfall, Krampfanfall	3
Notfälle mit Kindern	1
Unklar erkrankt, verletzte Person, Sturz	1
Allergische Reaktion	1
Gesamt	**16**

Entgegen jeder Statistik konnte 2024 wie in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 auch schon, bei einem Einsatz eine Person erfolgreich reanimiert werden und konnte einige Tage nach dem Einsatz die Klinik wieder verlassen.

Dabei konnte bei allen fünf Einsätzen ein ähnliches Bild festgestellt werden: Der Patient wurde schnell gefunden bzw. Angehörige oder Freunde waren dabei als der Patient kollabierte, die Anwesenden begannen unverzüglich mit der Herz-Druck-Massage und es wurde durch die Ersthelferteams frühzeitig ein automatisierter externer Defibrillator (AED) zum Einsatz gebracht. Die eintreffenden Rettungswagenbesatzungen konnten dann umgehend mit der erweiterten Medikamentenbehandlung starten, da die Herz-Lungen-Wiederbelebung durch das Erste Hilfe Personal weitergeführt wurde.

Aufgrund dessen wollen wir an dieser Stelle die Bevölkerung aufrufen, Ihre Kenntnisse in Erster Hilfe und insbesondere in der Herz-Lungen-Wiederbelebung aufzufrischen, um in solchen Situationen helfen zu können.



Jugendfeuerwehr

Jugendwart Luis Seidl

Auch im Jahr 2024 traf sich die Jugendfeuerwehr zu 41 Übungsabenden um die Grundtätigkeiten der Feuerwehr zu erlernen. Die Ausbildung der Jugend gewährleistet den Personalnachschub für die aktive Mannschaft und damit langfristig die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft.





Sehr erfreulich ist, dass der Großteil der vielen Jugendlichen weiter eifrig dabei ist und zu Helfern in der Not ausgebildet werden wollen und auch weitere Neuzugänge gewonnen werden konnten. Somit ist die Zahl der Jugendfeuerwehr-Mitglieder konstant hoch bei 17 Mädls und Burschen.

Mit 4 Prüfungen war 2024 für die Jugendfeuerwehr ein sehr aktives Jahr. Nach mehrwöchiger Vorbereitung legten neun junge Feuerwehranwärter die Jugendleistungsprüfung und acht weitere die Jugendflamme ab. Alle Teilnehmer bestanden mit Erfolg.



Im Mittelpunkt stand dieses Jahr auch das 150-Jährige Jubiläum. Ob beim Aufbau des Festzelts oder beim Betreuen der Kinder am Familientag war die Jugendfeuerwehr tatkräftig dabei.

Dabei organisierte die Jugendgruppe die Spiele für die Kinder. Zu den altbekannten Spielen ließen sich die Feuerwehranwärter auch Neues einfallen.



Die Kameradschaft ist in der Feuerwehr sehr wichtig. Diese werden durch gemeinsame Unternehmungen, wie der Kinotag oder das Minigolfturnier in Bad Feilnbach gefördert. Auch beim Kreisjugendfeuerwehrtag erzielten wir mit unserer Mannschaft durch gute Teamarbeit den 28. Platz von 78.

Ein besonderes Highlight dieses Jahres war nach dem Ferienprogramm unsere 24h-Übung mit Übernachtung im Feuerwehrhaus. Die Mädls und Burschen konnten bei spannenden Übungseinsätzen ihr Wissen unter „realen“ Bedingungen beweisen.

Der Wissenstest fand heuer in Kolbermoor statt. Dabei stellten sich die Jugendgruppe den Fragen und Aufgaben zum Thema Fahrzeugkunde. Alle Teilnehmer meisterten den Test mit Bravour.



In bewährter Weise nahmen die Jugendlichen auch an den praktischen Übungen der aktiven Mannschaft teil. Dort können sie die künftigen Kameraden kennenlernen und Praxis sammeln. Die Mitarbeit an der Aktion Saubere Landschaft und der Wendelsteinrundfahrt waren wieder feste Bestandteile des Terminkalenders. Zur Jugendfeuerwehr gehören alle Mitglieder zwischen 12 und 18 Jahren. Nach Abschluss der Grundausbildung und mit dem 18. Geburtstag kommen die jungen Feuerwehrkameraden dann zur aktiven Mannschaft.



Komm auch DU zur Jugendfeuerwehr und erlebe viele spannende und interessante Übungen und Ausflüge. Ab 12 Jahren kann jeder mitmachen. Schau einfach dienstags um 19 Uhr am Feuerwehrhaus vorbei.



Verein

Vorstand Martin Riedl

Der Feuerwehrverein stellt die aktiven Mitglieder für die kommunale Einrichtung Feuerwehr zur Verfügung und fördert diese. Außerdem organisiert der Verein alle Tätigkeiten und Veranstaltungen, die nicht zum unmittelbaren Einsatz- und Ausbildungsdienst gehören.

Mitglieder

Zu den Mitgliedern gehören neben den aktiven Einsatzkräften auch die passiven Mitglieder, die nach langjährigem Dienst aus der aktiven Mannschaft ausgeschieden sind. Auch die fördernden Mitglieder gehören zum Feuerwehrverein.

Mitgliederstand	
Aktive	69
Passive (ehem. Aktive)	43
Jugendfeuerwehr	17
Fördernde Mitglieder	188

Vorstandschaft	
1. Vorstand	Martin Riedl
2. Vorstand	Andreas Kreuzmeir
Kommandant	Marinus Astner
stv. Kommandant	Josef Antretter
Kassier	Andreas Marx
Schriftführer	Thomas Salm
Gerätewart	Martin Maier jun.
Jugendwart	Luis Seidl

Ehrenmitglieder	
Ehrenkommandant	Franz Rieder
Ehrenmitglied	Konrad Baumann
Ehrenmitglied	Hans Märkl sen.
Ehrenmitglied	Siegfried Reisberger
Ehrenmitglied	Christian Botz †24.03.2024

Fahnenabordnung	
Fähnrich	Johannes Scheidl
Fahnenbegleiter	Bernd Hubel
Fahnenbegleiter	Christian Bauer

Kassenprüfung	
Kassenprüfer	Martin Reisberger
Kassenprüfer	Martin Maier

Vereinsgeschehen



Im Jahr 2024 war es soweit, 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Au bei Aibling. Vieles im Vereinsjahr drehte sich um das Jubiläum und die Vorbereitungen dazu.

Die Dinge im Hintergrund mussten aber trotzdem genauso erledigt werden wie in jedem anderen Jahr auch. Mitgliederverwaltung, Kassenverwaltung, Erstellung des Jahresberichtes, Reinigung des Feuerwehrhauses, Verpflegung bei Übungen und Einsätzen.

Das Vereinsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung im Sportheim des ASV Au. Es standen neben den Berichten der Kommandanten, Vorstandschaft und Fachbereiche auch Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung.



Wie in jedem Jahr beteiligte sich Fahnenabordnung und Mannschaft an traditionellen kirchlichen und weltlichen Festen, wie Fronleichnam, Vereinsjahrtag oder Hochzeiten. Auch die Unterstützung bei der Wendelsteinrundfahrt sowie das Ferienprogramm waren wie immer fester Bestandteil des Vereinsjahrs. Besondere Termine waren die Jubiläumsfeste der Feuerwehren Litzldorf, Willing, Ellmosen und Irschenberg an denen jeweils die Mannschaft mit Fahnenabordnung dabei war. Die Vorstandschaft versammelte sich im Jahr 2024 acht Mal zur Vorstandssitzung, wobei das 150-jährige Jubiläum den Großteil der Arbeit ausmachte.

Als vollen Erfolg werteten die Fußballer von ASV Au, die Feuerwehr Au und die Auer Musi den Auer Faschings-Dreier, der wieder im Sportheim gefeiert wurde. Ausgelassen und bestens gelaunt füllten überaus viele bunte und originelle Maschkerer aus Au und der Region die Räumlichkeiten. Für Unterhaltung und flotte Stimmung sorgte die Auer Musi.

Am 24. März erreichte die Feuerwehr Au die traurige Nachricht, dass Christian Botz, Ehrenmitglied und langjähriger Vorsitzender verstorben ist. Er schloss sich 1981 der Feuerwehr an und war Maschinist, Gruppenführer, Gerätewart und von 2003 – 2017 erst stellvertretender dann 1. Vorsitzender. Die Feuerwehr Au beteiligte sich mit großer Mannschaft und Fahnenabordnung an der Beerdigung. Ruhe in Frieden, Buddy!



Am 3. Mai 1874 wurde die Feuerwehr Au gegründet und so nutzte die Auer Feuerwehr den Tag des Hl Florian am 4. Mai um Geburtstag zu feiern. Zuerst wurde zum Gruppenfoto aufgestellt um anschließend in der Pfarrkirche einen Festgottesdienst zu feiern. Nach Totengedenken mit Kranzniederlegung marschierte die Mannschaft mit Gästen zum festlich geschmückten Feuerwehrhaus zum Feiern.

150-jähriges Jubiläum

Nach langer Vorbereitungszeit war es Ende Juli endlich so weit, der Zeltaufbau startete mit großem Einsatz der Mitglieder und vieler Helfer. Der geplante Festplatz rund um das Feuerwehrhaus bestätigte sich als perfekter Ort für das feierliche Festprogramm.





Am Freitag, 02. August eröffnete Bürgermeister Max Singer mit dem Bieranstich die Festtage zum Jubiläum. Der Abend nahm mit den Wettkämpfen des Feuerwehr-Dreikampfes einen lustigen Verlauf und brachte die Siegermannschaft aus Litzldorf als Gewinner des Hauptpreises hervor.



Weiter ging es am Samstag mit dem Familientag. Wie in jedem Jahr beim Dorffest waren Schießstand und Kinderspiele der Jugendfeuerwehr, sowie die Hüpfburg die beliebten Anlaufstationen.



Vor den Rundfahrten mit HLF und dem alten TLF 16/25 bildeten sich lange Schlangen und jeder wollte mitfahren. Auch eine Einsatzübung der Jugendfeuerwehr als Vorführung für alle Besucher wurde mit großem Applaus belohnt. Das traditionelle Entenrennen war trotz hohem Wasserstand im Aubach möglich und so freuten sich wieder viele Gewinner über tolle Preise. Am Abend zu bester Verpflegung aus Küche und Schänke spielte die Mittenkirchner Musi und ließ den zweiten Festtag ausklingen.



Der Festsonntag am 4. August war der Höhepunkt des Jubiläums und startete traditionell mit dem Weckruf mit der Auer Musi beim 1. Vorstand Martin Riedl und Schirmherrn Max Singer. Nach der Begrüßung der Vereine und Gäste konnte der Kirchenzug zum festlichen Altar in der Reisberger Obstwiese starten.



Der feierliche Festgottesdienst, zelebriert durch Pater John und umrahmt von der Auer Musi war ein weiterer Höhepunkt des Festes.



Anschließend führte der bunte Festzug aus 27 Feuerwehren, Ortsvereinen und vielen historischen Fahrzeugen durch den Ort und zum Festzelt. Am Nachmittag wurde bei Kaffee und Kuchen sowie an der Bar das Jubiläum gefeiert und der Festausklang eingeläutet.



Am Jubiläumsmontag war traditionell das Kesselfleischessen angesagt und überaus viele Gäste lauschten zu Schlachtplatte und Co. den Klängen der Gruppe Schodseit Blech.

Die Feuerwehr Au blickt mit vielen Besuchern auf ein wunderbares Jubiläum zurück und dankt allen Gästen fürs Mitfeiern.



Wir brauchen deine Hilfe!

In diesem Bericht haben Sie gelesen, was bei der Feuerwehr Au im Jahr 2024 los war und wie hier professionelle Hilfe geleistet wird. Die aktuelle Personalstärke gibt noch keinen großen Grund zur Sorge, aber in benachbarten Gemeinden sieht die Lage bereits kritischer aus. Besonders tagsüber stehen aber auch bei uns nur wenige Einsatzkräfte zur Verfügung.

Darum brauchen wir immer Nachwuchs und auch Quereinsteiger sind immer herzlich willkommen!



Komm zur Jugendfeuerwehr!

Du bist zwischen 12 und 18 Jahren alt und hast Spaß an Technik und Kameradschaft? Dann komm einfach am Dienstag um 19 Uhr am Feuerwehrhaus vorbei und schau dir an was bei der Jugendfeuerwehr so los ist.

Bei der Jugendfeuerwehr lernst du in der Grundausbildung alles, was du später als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau brauchst, um im Einsatz helfen zu können. Natürlich kommen auch der Spaß und die Unterhaltung nicht zu kurz. Zeltlager, Jugendwettbewerbe und viele andere Freizeitbeschäftigungen werden bei der Jugendfeuerwehr angeboten.

Werde Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau!

Du bist zwischen 18 und 65 Jahren und möchtest tolle Kameradschaft erleben und dabei deinen Mitmenschen helfen? Dann komm einfach bei einer Übung am Feuerwehrhaus vorbei und schau dir die Arbeit der Feuerwehr an. Den Übungsplan findest du auf der letzten Seite in diesem Bericht. Die Übungen beginnen jeweils um 19 Uhr. Für Quereinsteiger bieten wir bei Bedarf eine individuelle Ausbildung an, um die Grundtätigkeiten der Feuerwehr jedem passend zu vermitteln.

Denn Helfen ist für uns Ehrensache und das Ehrenamt Feuerwehr ist etwas ganz Besonderes. Egal welche Notlage auftritt, auf die Hilfe der Feuerwehr kann man sich immer verlassen.

Sie wollen uns mit einer Spende unterstützen?

Die Grundausstattung der Feuerwehr wird grundsätzlich von der Gemeinde finanziert, da dies Pflichtaufgabe nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz ist. Jedoch werden zusätzliche Ausrüstungsgegenstände und Schulungsmaterial vom Feuerwehrverein beschafft und finanziert, um noch besser Hilfe leisten zu können.

Die Ausstattung und der Unterhalt der First-Responder wird komplett durch Spenden getragen. Ebenso die Aus- und Weiterbildung des Personals. Darum bitten wir um Ihre Unterstützung und garantieren eine zu 100% zweckgebundene Verwendung Ihrer Spende. Mit der Spende an die First Responder wird auch das Ersthelferwesen in der Feuerwehr Bad Feilnbach und damit in der ganzen Gemeinde gefördert.

Sie erhalten eine Spendenquittung, die Sie vollständig steuerlich geltend machen können.

Förderkontos

Feuerwehr **IBAN: DE59 7115 0000 0000 0702 43**

First Responder **IBAN: DE69 7116 0000 0002 5722 22**

Vielen Dank für die Unterstützung!

Abschließend gilt es noch Dank zu sagen

Zuerst bei all unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für Ihre aktive Mitarbeit und für die gute Kameradschaft. Nicht vergessen dürfen wir auch ihre Angehörigen, die immer wieder Entbehrungen hinnehmen müssen und die Feuerwehr auch bei diversen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Unser Dank gilt auch den örtlichen Firmen, die ihre Mitarbeiter für die Feuerwehreinsätze freistellen.

Ein weiterer Dank gilt unseren Gemeinde- und Nachbarfeuerwehren, sowie den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, für die überaus gute und harmonische Zusammenarbeit.

Wir danken auch allen Freunden, Gönnern, Förderern und Spendern unserer Feuerwehr.

Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei Herrn Bürgermeister Max Singer, seinem Vorgänger Anton Wallner mit allen Gemeinderäten, dem Bauhof der Gemeinde und natürlich den Mitarbeitern in der Verwaltung, besonders bei Sophia Gasteiger und Veronika Schweiger, unseren ersten Ansprechpartnerinnen.

Gott zur Ehr,

dem Nächsten zur Wehr



FEUERWEHR AU

Aufnahmeantrag als förderndes Mitglied

An

Freiwillige Feuerwehr Au e.V.
Hauptstraße 16
83075 Au

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Wohnort .....

jährlicher Förderbeitrag

☐ Mindestbeitrag 18,00 € ☐ mein Beitrag ..... €

Mein Förderbeitrag soll verwendet werden für

☐ Feuerwehr (abwehrender Brandschutz und Technischer Hilfsdienst)

☐ First Responder

Datenschutzerklärung
Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum und Kontodaten. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

Mandat für Einzug durch SEPA-Basis-Lastschrift
Ich ermächtige die Freiwillige Feuerwehr Au e. V. den Förderbeitrag in oben genannter Höhe bis auf Widerruf jährlich von meinem Konto einzuziehen:

IBAN: .....

Name der Bank: .....

Unterschrift des Kontoinhabers: .....


Freiwillige
EINER FÜR ALLE
1875
Gestiftet von der Stadt Bad Aibling


1. ZUG
2. ZUG
3. ZUG
4. ZUG

Übungsplan 2025

FEUERWEHR AU

Januar	
13.01.	Mannschaft
27.01.	Gruppenführer
31.01.	**Jahreshauptversammlung**

Februar	
03.02.	Mannschaft
10.02.	Erste Hilfe
17.02.	Gruppenführer
23.02.	**Bettelhochzeit**

März	
10.03.	Mannschaft
15.03.	**Erste Hilfe Übungssamstag**
24.03.	Gruppenführer

April	
11.04.	**Leistungsprüfung**
14.04.	Mannschaft
28.04.	Gruppenführer

Mai	
05.05.	Maschinisten
12.05.	Gruppenführer
17.05.	**Übungssamstag**

Juni	
02.06.	Mannschaft
16.06.	Maschinisten
23.06.	Gruppenführer

Juli	
07.07.	Mannschaft
21.07.	Gruppenführer
28.07.	**Pflegedienst**

August	
03.-04.08.	**Dorffest**
23.08.	**Wendelsteinrundfahrt**

September	
15.09.	Mannschaft
22.09.	Maschinisten
29.09.	Gruppenführer

Oktober	
06.10.	Mannschaft
25.10.	**Erste Hilfe Übungssamstag**
27.10.	Gruppenführer

November	
03.11.	Mannschaft
07.11.	**Dienstversammlung**
17.11.	Maschinisten
24.11.	Gruppenführer

Dezember	
01.12.	Mannschaft
15.12.	Gruppenführer

Mannschaft	alle Feuerwehr-Einsatzkräfte + Jugend (+ Passiven-Stammtisch)
Erste Hilfe	alle Ersthelfer + alle Interessierten, gemeinsam mit Bad Feilnbach



150 Jahre
FEUERWEHR
AU